

# 8 ELEMENTE FÜR PIN-GRAFIKEN MIT WOW-EFFEKT

Veröffentlicht am 23. Juli 2020 von Milena

„Wow, diesen Pin klicke ich an!“ denkt sich kein Mensch, wenn er bei Pinterest unterwegs ist. Viel mehr passiert das unbewusst. Uns gefällt ein Pin (=eine Grafik), wir werden inspiriert und möchten mehr erfahren, so dass wir den Pin anklicken. Doch was genau bringt die Nutzer dazu, Pins anzuklicken? Heute stelle ich Dir 8 Elemente vor, die für Pin-Grafiken mit WOW Effekt sorgen. Los geht's!

**Kategorie:** [Pinterest Marketing](#)



„Wow, diesen Pin klicke ich an!“ denkt sich kein Mensch, wenn er bei Pinterest unterwegs ist. Viel mehr passiert das unbewusst. Uns gefällt ein Pin (=eine Grafik), wir werden inspiriert und möchten mehr erfahren, so dass wir den Pin anklicken. Doch was genau bringt die Nutzer dazu, Pins anzuklicken? Heute stelle ich Dir 8 Elemente vor, die für Pin-Grafiken mit WOW Effekt sorgen. Los geht's!

Wenn Du in meinem Blog gestöbert hast, weißt Du, dass ich für die Erstellung der Grafiken für Pinterest Canva nutze. Mehr über meine Canva-Liebe findest Du in [diesem Beitrag](#).

## 1. Das Format

Pinterest liebt vertikale Grafiken im Verhältnis von 2:3 mit einer optimalen Auflösung von 1.000 x 1.500px. Das liegt insbesondere daran, dass die meisten Nutzer (~80%) Pinterest mobil nutzen. Es handelt sich hierbei um das Standard-Pinformat. Es gibt auch weitere Formate, die ich [hier](#) und [hier](#) beschrieben habe. Sorge bei den Pin-Formaten am besten für Abwechslung, um noch erfolgreicher zu sein. Horizontale Grafiken sollten möglichst vermieden werden, da sie schlicht im Feed untergehen.

## 2. Deine Branding-Farben

Um für einen möglichst starken Wiedererkennungswert zu sorgen, nutze für Deine Pin-Vorlagen unbedingt Deine Branding-Farben. Diese findest Du üblicherweise in Deinem Stylesheet zum Logo.

Nach einiger Zeit des Einsatzes Deiner Branding-Farben erkennen Deine Fans direkt, welche Pins zu Dir gehören.

Warme Farben wie rot, orange oder pink funktionieren bei Pinterest besser als dunkle Farben. Wenn Deine Branding-Farbe aber blau oder grün ist, dann solltest Du sie dennoch einsetzen, um den Wiedererkennungswert zu stärken.

### 3. Dein Logo

Genauso wichtig wie Deine Branding-Farben ist auch Dein Logo. Platziere es auf jedem Deiner Pins, um den Wiedererkennungswert zu stärken.

### 4. Deine Branding-Schrift(en)

Zu Deinem Corporate Design gehören ebenfalls Deine Schriften. Wähle für den Text auf Deinen Pin-Grafiken Deine „Haus-Schrift(en)“. Aus dem Aufbau und dem Management zahlreicher Kundenaccounts empfehle ich eine Kombination aus einer schlichten Schrift und einer Handschrift. Die Handschrift sollte allerdings nicht zu schnörkelig und etwas dicker sein, anstatt zu filigran, da sehr feine Schriften mobil nicht gut lesbar sind. Mehr als 2 Schriften pro Pin-Grafiken lassen sie unruhig wirken. Außerdem sollte die Schrift groß genug sein, um sie mobil lesen zu können, also mach unbedingt den mobile Proof. Teste, ob Deine Pins bei Pinterest mobil gut lesbar sind.



### 5. Die URL

Pinterest fürs Business hat als übergeordnetes Ziel, möglichst viele Nutzer auf Deine Webseite zu locken. Daher ist es auch ratsam, die URL Deiner Webseite auf allen Pin-Grafiken zu platzieren. Das steigert Deine Bekanntheit und Deinen Wiedererkennungswert.

## 6. Bildauswahl

Neu ist bestimmt nicht, dass Pinterest eine visuelle Suchmaschine ist und es daher auf die Foto- bzw. Bildqualität ankommt. Helle und freundliche Fotos werden häufiger geklickt als dunkle. Wichtig ist auch hier, dass sie mobil gut erkennbar sind (prüfen!). Kostenpflichtige Bilder wirst Du bei Pinterest seltener sehen als kostenlose, daher lohnt es sich, zwischendurch auch mal ein paar Euros auszugeben. Bilder ohne Gesichter werden laut Studie von [Curalate](#) 23% häufiger gerepinnt als Bilder mit Gesicht.

Alternativ kann auch eine farbige Fläche als Basis für Deine Pin-Grafik dienen, die durch andere Elemente wie Icons, Buttons und Pfeilen und Rahmen ergänzt wird.

## 7. Überschrift / Text

Ein Foto allein reicht meist nicht aus, um direkt geklickt zu werden (außer in der Modebranche), daher empfiehlt es sich, zusätzlich Text bei den Pin-Grafiken einzusetzen. Der Text sollte möglichst präzise sein und so viel verraten, dass die Neugier geweckt wird, aber so wenig, dass der Pin auch noch geklickt wird, denn Du möchtest ja den Traffic auf Deiner Webseite. Es sollte auf den 1. Blick erkennbar sein, worum es sich handelt.

Nutze **aussagekräftige Adjektive** wie

- „einfach“
- „schnell“
- „hilfreich“
- „günstig“
- "vegan"
- u.ä..

Auch **Begriffe** wie

- „Checkliste“
- „Anleitung“
- „Rezept“

sowie Kombinationen, die **mit Zahlen** unterlegt sind wie „x Tipps“, eignen sich besonders gut.

Des Weiteren kannst Du **Fragen stellen** („Möchtest auch Du endlich wieder glücklich sein?“), die Nutzer direkt ansprechen („So wirst Du endlich glücklich!“) und **Anleitungen** einsetzen („Wie Du endlich wieder glücklich wirst“).

Zu viel Text lässt den Pin überladen und unübersichtlich erscheinen. Auch sollte der Text möglichst kontrastreich sein, um insbesondere mobil gut lesbar zu sein. Falls sich Dein eingesetztes Foto

dafür nicht eignet, nutze Text-Overlays, die das Lesen des Textes erleichtern.

## 8. CTA

Pins mit CTAs (=Call to Actions, also Handlungsaufforderungen) bringen 80% mehr Engagement. Einen CTA kannst Du sowohl auf der Pingrafik als auch in der Pinbeschreibung platzieren. Du animierst den Nutzer damit dazu, auf Deinen Pin zu klicken, um mehr zu erfahren oder Deine Produkte zu kaufen.

CTAs für Onlineshops können sein:

- Jetzt shoppen
- Zum Shop
- Jetzt entdecken
- Stöbern
- Jetzt anschauen
- Klick hier

CTAs für Blogs können sein:

- Jetzt lesen
- Mehr erfahren
- Zum Beitrag
- Zum Download
- Zum Rezept
- Zur Anleitung
- Erfahre mehr!

CTAs für Podcasts können sein:

- Jetzt reinhören
- Zur Episode
- Klick hier



The banner features a laptop on the left displaying a Pinterest seasonal calendar for food bloggers. The calendar lists various recipes and ingredients for different months, such as 'Käsebraten' for January, 'Veganer' for February, 'Käse' for March, 'Erdbeeren-Mousse' for April, 'Obst' for May, and 'Hühnerfleisch' for June. To the right of the laptop, the text 'Pinterest SAISONKALENDER FÜR FOODBLOGGER' is displayed in a mix of script and sans-serif fonts. A woman is smiling on the right side of the banner. At the bottom, a dark blue bar contains the text 'HER DAMIT!' with a white mouse cursor pointing to it.

## Fazit

Pins bei Pinterest werden nicht rein zufällig geklickt. Wenn Du die folgenden Elemente in Deinen Pingrafiken aufgreifst, sorgst Du definitiv für einen starken Wiedererkennungswert und klickstarke Pins mit WOW-Effekt:

1. Nutze als Standard-Format für Deine Pin-Grafiken ein Verhältnis von 2:3 mit einer Auflösung von 1.000 x 1.500px.
2. Setze Deine Branding-Farben für einen starken Wiedererkennungswert ein.
3. Platziere Dein Logo auf den Pin-Grafiken.
4. Verwende für Deinen Text Deine Branding-Schriften, am besten eine Kombination aus „einfacher“ Schrift und Handschrift, nicht mehr als 2 Schriften pro Pingrafik.
5. Platziere die URL Deiner Webseite gut lesbar auf der Pin-Grafik.
6. Nutze schöne, qualitativ hochwertige sowie helle Fotos. Alternativ kannst Du auch einen farbigen Untergrund für Deinen Text verwenden.
7. Dein Pin-Text sollte möglichst präzise sein und neugierig machen, aber nicht zu viel verraten.
8. Setze CTAs ein, da diese 80% mehr Engagement bringen.

Welche Erfahrungen hast Du bei Deine Pin-Grafiken gemacht? Lass es mich gern im Kommentar wissen.